

Das japanische Vertragsrecht unter dem Einfluß des europäischen und des deutschen Privatrechts

*Kunihiro Nakata, Kyoto **

- I. Vorbemerkung
- II. Entstehung des japanischen Zivilrechts –
Rezeption fremden Zivilrechts
 - 1. Rezeption fremden Zivilrechts
 - 2. Japanisches Zivilrecht als Produkt der Rechtsvergleichung
- III. Theorienrezeption, europäisches Recht
- IV. Der Beitrag des japanischen Rechts in der globalisierten Welt –
Bedeutung der Modernisierung des Vertragsrechts
 - 1. Die internationale Entwicklung und Japan
 - 2. Japan und Asien
 - 3. Rechtsreformen in Japan
 - 4. Die Kommission für die Reform des Zivilrechts
 - 5. Bedeutung der Rechtsvergleichung
- V. Schlußbemerkung
 - 1. Rolle und Aufgabe Japans
 - 2. Bedeutung des deutschen und europäischen Rechts
für das japanische Recht

[p. 161 – 168]

ZUSAMMENFASSUNG

Der Beitrag analysiert den gegenwärtigen Stand des japanischen Vertragsrechts und zeigt die Entwicklungstendenzen auf, die für die einschlägige Rechtsentwicklung im Zeichen der Globalisierung charakteristisch sind. Zunächst wird der historische Hintergrund des japanischen Zivilrechts kurz beleuchtet, um dessen Ursprünge zu verdeutlichen. Als Vorbild dienten seinerzeit verschiedene europäische Rechtsordnungen. An diese Rechtsrezeption schloß sich eine umfassende Theorierezeption an, die sich am

* Geringfügig überarbeitete und ins Deutsche übertragene Fassung des Vortrages, den der Verfasser am 24. Februar 2007 auf dem *1st Thyssen Symposium: International Conference on Emergence of Globalization and Blocs: Lawyers' Perspectives* gehalten hat, das an der Korea Universität, Seoul veranstaltet wurde. Die Vortragsform wurde beibehalten. Das Manuskript des Vortrages wird im Tagungsband zur Konferenz abgedruckt.

deutschen Recht orientierte. Aktuell ist zu beobachten, wie sich das japanische Recht an die infolge der Globalisierung veränderten sozialen Bedingungen anpaßt und welches der japanische Beitrag zur Globalisierung ist. Ausdruck dieser Entwicklung ist, daß auch in Japan eine Änderung des Zivilrechts, insbesondere des Schuldrechts, geplant ist. Dafür muß zunächst der derzeitige Stand des japanischen Vertragsrechts kritisch gesichtet und bewertet werden. Grundsätzlich ist dabei zu klären, welche Rolle Japan künftig bei der weltweiten Modernisierung des Vertragsrechts spielen will. Der Autor kommt zu der Schlußfolgerung, daß es für Japan aufgrund des großen historischen Einflusses des deutschen Zivilrechts nützlich sein dürfte, über dieses Recht den Zugang zu den aktuellen europäischen Entwicklungen im Bereich des Vertragsrechts zu suchen.

(Zusammenfassung durch d. Red.)

SUMMARY

This article presents an analysis of the current status of Japanese contract law and points out the trends that characterize the legislative development relevant for globalization. To begin with, the author traces the historical background of Japanese civil law in order to clarify its origins that were modeled on various European legal systems. Following this reception of law, German legal theories were adopted. It is interesting now to watch how Japanese law is adapting to changing social conditions as a result of globalization, and what Japan is contributing to globalization. The fact that Japan also plans to reform its civil law is a reflection of this adaptation. In order to realize those reform plans, the current status of Japanese contract law has to be sorted and critically evaluated. It is essential to clarify the role Japan will play in a worldwide modernization of contract law. The author draws the conclusion that due to the great historical influence which German civil law has played in Japan, it would be useful for Japan to seek access to the current European developments in contract law via German contract law.

(The Editors)